

Sitzungsunterlagen

7. Sitzung des Ausschusses für
Schule, Jugend und Sport
08.05.2025

Stadt Ratzeburg

Ratzeburg, 28.04.2025

- Ausschuss für Schule, Jugend und Sport -

Hiermit werden Sie

zur 7. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport am Donnerstag, 08.05.2025, 18:30 Uhr, in den Ratssaal

eingeladen.

Bitte benachrichtigen Sie den Vorsitzenden und die/den zuständigen Vertreter/in, falls Sie verhindert sind.

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----------|---|---------------------|
| Punkt 1 | Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit | |
| Punkt 2 | Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten | |
| Punkt 3 | Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 06.03.2025 | |
| Punkt 4 | Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 06.03.2025 | SR/BerVoSr/682/2025 |
| Punkt 5 | Bericht der Verwaltung | SR/BerVoSr/683/2025 |
| Punkt 6 | Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern | |
| Punkt 7 | Angelegenheiten der Lauenburgischen Gelehrtenschule | SR/BerVoSr/684/2025 |
| Punkt 8 | Ev.-Luth. Kindertagesstätte St.Petri „Hand in Hand“ Ratzeburg; hier: Antrag auf Gruppenänderungen zum Kita-Jahr 2025/2026 | SR/BeVoSr/112/2025 |
| Punkt 9 | Anträge | |
| Punkt 10 | Anfragen und Mitteilungen | |
| Punkt 11 | Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden | |

Matthias Radeck-Götz
Vorsitzender

Ö 4

Berichtsvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2023 – 2028

Datum: 29.04.2025

SR/BerVoSr/682/2025

Gremium	Datum	Behandlung
Ausschuss für Schule, Jugend und Sport	08.05.2025	Ö

Verfasser/in: Martin Gutzeit

FB/Az:

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 06.03.2025

Zusammenfassung:

In jeder Sitzung ist über den Ausführungsstand der Beschlüsse der vorherigen Sitzungen zu berichten; solange eine Angelegenheit nicht abschließend bearbeitet ist, ist der Bericht kontinuierlich fortzuführen und ggf. Hinderungsgründe anzugeben.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Hentschel, Jürgen, Erster Stadtrat am 29.04.2025

Colell, Maren am 28.04.2025

Sachverhalt:

Top 9 - 6. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v. 06.03.2025
Kindertagesstätten; hier: Wahl eines Mitgliedes in den Beirat der Kindertages-stätte
AWO - Die Wilde 13 Vorlage: SR/BeVoSr/087/2025

Beschluss:

Der ASJS beschließt, für den Beirat der Kindertagesstätte AWO – Die Wilde 13, Herrn Ratsherr Michael Jäger zu benennen.

10 Ja 1 Enthaltung

Dem Träger wurde die Info nach Beschlussfassung mitgeteilt. Es soll zeitnah eine Beiratssitzung stattfinden.

Mitgezeichnet haben:

Gremium	Datum	Behandlung
Ausschuss für Schule, Jugend und Sport	08.05.2025	Ö

Verfasser/in: Martin Gutzeit u.a.

FB/Az:

Bericht der Verwaltung

Zusammenfassung:

Aus aktuellem Anlass ist wie folgt zu berichten:

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Hentschel, Jürgen, Erster Stadtrat am 30.04.2025

Colell, Maren am 29.04.2025

Sachverhalt:

1. Kindertagesstätten:

Im April wurden 601 Kinder in den Ratzeburger Kitas betreut. Diese unterteilten sich in 114 U3 und 487 Ü3 Kinder.

Die Anzahl auswärtig betreuter Ratzeburger Kinder beträgt 124.

Es wurden im April außerdem 28 auswärtig wohnende Kinder in den Ratzeburger Kitas betreut.

Weiterhin wurden im April 30 Ratzeburger Kinder von Tagespflegmüttern innerhalb Ratzeburgs betreut (15 U3 und 15 Ü3 Kinder).

Auf der Warteliste stehen zum 01.04.2025 32 Kinder ohne Betreuungsplatz. Diese unterteilen sich in 21 Ü3 und 11 U3 Kinder.

Ev.-Luth. Kita "Zipfelmütze" Ratzeburg:

Die Sanierung der Kita Zipfelmütze geht in die finale Phase und ein Umzug der Kita aus dem Containerstandort am Wedenberg sowie der Mechower Straße 15 wird in der 22. KW erfolgen.

Neubau einer Kindertagesstätte in der Seedorfer Straße:

Die Stadtvertretung beschloss am 17. März 2025 mehrheitlich, den in der Anlage zur Originalvorlage beigefügten Erbbaurechtsvertrag mit der Ev.-Luth.-Kirchengemeinde St. Petri abzuschließen. Dementsprechend wurden Bau- und Planungsmittel zum Haushalt 2025 angemeldet. Dort stehen 400.000 € für 2025 (Planungsmittel) sowie 3 Mio.€ für 2026 und 2,3 Mio.€ für 2027, mithin insgesamt 5,7 Mio.€ zur Verfügung. Der Neubau der potenziellen Kindertagesstätte könnte somit frühestens 2027 fertiggestellt sein. Es gilt somit schnellstmöglich mit der Planung zu beginnen. Gemäß der derzeitigen Raumbedarfsplanung würde das Gruppengefüge der Ev.-Luth. Kindertagesstätte St. Petri „Hand in Hand“ Ratzeburg für den Neubau übernommen bzw. dort weitergeführt werden. Aktuell wird in der

Kita St. Petri „Hand in Hand“ eine Krippengruppe in einem Container betrieben, dessen Betriebsgenehmigung seitens des Kreises Herzogtum Lauenburg bis zum 31.07.2026 Gültigkeit hat. Nach Auslaufen der Genehmigung würde der Betrieb der Krippengruppe wegfallen, es würden demnach 10 U3-Plätze verloren gehen. Der Kreis Herzogtum Lauenburg hatte unmissverständlich klargemacht, dass eine weitere Genehmigung nicht erteilt werde. Der derzeitige Container müsste durch einen gesetzlich konformen Container ausgetauscht werden, der erforderliche energetische Standards besäße. Alternativ müsste eine Interimslösung für die Krippengruppe geschaffen werden, bis der Neubau einer Kindertagesstätte in der Seedorfer Straße fertiggestellt wäre.

2. Die Situation bei den Obdach- und Wohnungslosen stellt sich wie folgt dar:

Untergebrachte Flüchtlinge:

Anzahl der geflüchteten Personen:	106
Anzahl der angemieteten Objekte/Wohnungen:	31
Anzahl der städteigenen Wohnungen:	3

Anzahl der geflüchteten Personen (Ukraine):	122
Anzahl der angemieteten Objekte/Wohnungen:	44
Anzahl der städteigenen Wohnungen:	0

unbesetzten Objekte/Wohnungen:

Am Viehmarkt 11 - Wohnung 02, Erdgeschoss Mitte
Berliner Straße 6 - 1. Obergeschoss Mitte, Nummer 1
Bismarckstraße 16 - Dachgeschoss links
Matthias-Claudius-Straße 20 - Dachgeschoss rechts
Jägerstraße 20 - Erdgeschoss rechts

= 3 - 4 Personen
= 1 Person
= 2 Personen
= 4 Personen
= 3 - 4 Personen

Untergebrachte Obdachlose:

Anzahl der obdachlosen Personen:	13
Anzahl der angemieteten Objekte/Wohnungen:	2
Anzahl der städteigenen Wohnungen:	5

unbesetzten Objekte/Wohnungen:

Seedorfer Straße 33 - Wohnung 4, Erdgeschoss – für 2 Personen
Seedorfer Straße 33 - Wohnung 7, Obergeschoss – für 5 – 6 Personen
Seedorfer Straße 33 - Wohnung 11, Obergeschoss – für 2 Personen
Seedorfer Straße 33 - Wohnung 12, Obergeschoss (Polizeiwohnung) – für 2 Personen

3. Schuldigitalisierung:

Neben den Supportarbeiten wie Rechnertausch, Druckererneuerung Softwareproblemlösungen, Netzwerkarbeiten, Nutzerberatungen und Koordinierung von Reparaturen und Supportzuständigkeiten wurden neben Beschaffungs- Buchungs-, Reklamations- und Finanzierungsaufgaben, folgende Projekte bearbeitet:

- Gymnasium, Inventurarbeiten, Datenübernahme, Auswertung und Berichterstattung

- Inbetriebnahme des Mobil-Device-Managementsystems (MDM) Relation
- Übernahme der digitalen Tafeln an allen Schulen ins MDM.
- Inbetriebnahme von Teilen des Rechenzentrums (Server IT-SVRZ)
- Ausrollen von MS Office an den digitalen Tafeln und der IT-Räume des Gymnasiums, der Grundschulen in den PC-Räumen.
- Abfrage der Schulen über benötigter Lernsoftware an den digitalen Tafeln und iPads. (Homogenisierung und Implementierung von benötigter und neuer Software)
- Erneuerung von Hard- und Software im Verwaltungsnetz der Schulen aufgrund der WIN11 Umstellung, gem. IQSH-Anforderungen.
- Beschaffung, Montage, Implementierung und Softwareausstattung der digitalen Tafeln in die IT-SVRZ. Alle Schulen incl. LG, für die Kontingente 2024 und 2025. Gesamt 108 digitale Tafeln.
- Schulung der Lehrkräfte an den Schulen, für die digitalen Tafeln.

Mitgezeichnet haben:

Ö 7

Berichtsvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2023 – 2028

Datum: 29.04.2025

SR/BerVoSr/684/2025

Gremium	Datum	Behandlung
Ausschuss für Schule, Jugend und Sport	08.05.2025	Ö

Verfasser/in: Martin Gutzeit

FB/Az:

Angelegenheiten der Lauenburgischen Gelehrtenschule

Zusammenfassung:

Mündlicher Bericht des Schulleiters Herrn Engelbrecht zu den aktuellen Themen der Lauenburgischen Gelehrtenschule (LG).

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Hentschel, Jürgen, Erster Stadtrat am 29.04.2025

Colell, Maren am 28.04.2025

Sachverhalt:

Der Schulleiter der LG, Herr Engelbrecht, wird zu den Angelegenheiten der LG berichten und steht für Fragen zur Verfügung.

Mitgezeichnet haben:

Gremium	Datum	Behandlung
Ausschuss für Schule, Jugend und Sport	08.05.2025	Ö

Verfasser/in: Martin Gutzeit

FB/Aktenzeichen: 462.453:2025

Ev.-Luth. Kindertagesstätte St.Petri „Hand in Hand,, Ratzeburg; hier: Antrag auf Gruppenänderungen zum Kita- Jahr 2025/2026

Zielsetzung:

Reduzierung von Kitaplätzen aufgrund räumlicher Einschränkungen

Beschlussvorschlag:

Der ASJS beschließt, den Antrag auf Gruppenänderung der Kirchengemeinde St. Petri abzulehnen.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Hentschel, Jürgen, Erster Stadtrat am 30.04.2025

Colell, Maren am 29.04.2025

Sachverhalt:

Die Kirchengemeinde St. Petri als Träger der Ev.-Luth. Kindertagesstätte St. Petri „Hand in Hand“ teilte mit Antragstellung durch den Kirchenkreis am 26. März 2025 mit, dass die Planungen zum neuen Kita-Jahr 2025/2026 eine Gruppenverkleinerung der drei Elementar-Gruppen sowie der Integrations-Gruppe vorsehen (siehe Anlagen). Folgend die Erläuterung zu den Planungen des Trägers aus dem Antrag:

Aktueller Stand für die Kita im Kindergartenjahr 2024/2025

1 x Krippe mit (Container) läuft im Juli 2026 aus (siehe Bericht der Verwaltung)

1 x Krippe mit 10 Kindern

3 x Elementar-Gruppen mit jeweils 20 Kindern

1 x Integrations-Gruppe mit 16 Kindern

(insgesamt 96 Kinder)

Planung des Trägers zum Kindergartenjahr 2025/2026

1 x Krippe mit (Container) läuft im Juli 2026 aus

1 x Krippe mit 10 Kindern

plus:

Alternative 1:

4 x Elementar-Gruppen mit jeweils 14 Kindern (4 I- Kinder sind integriert)

(insgesamt: 76 Kinder)

oder

Alternative 2:

3 x Elementar-Gruppen mit jeweils 15 Kindern

1 x I -Gruppe mit 16 Kindern

(insgesamt: 81 Kinder)

Erläuterungen des Trägers:

3 Elementar-Gruppen:

Die 3 Elementar-Gruppen mit jeweils 20 Kindern sollen auf jeweils 15 Kinder reduziert werden. Als Gründe führt der Träger an, dass die Gruppenräume zu klein seien, in den Gruppen eine erhöhte Anzahl an Kindern mit Förderbedarf und viele nicht Deutsch sprechende Kinder vorhanden seien. Es gäbe wenig Nebenräume u. a. für Sprachförderung oder Einzelförderung.

Integrations-Gruppe:

Die Integrations-Gruppe mit derzeit 16 betreuten Kindern (12 Elementarkinder und 4 Integrationskinder) soll in eine Regelgruppe (also mit nunmehr nur noch 15 Kindern) umgewandelt werden. Die Zusammenarbeit mit der „ausgeliehenen“ heilpädagogischen Fachkraft der Zeitarbeit liefere im Sommer aus. Die Stelle sei ausgeschrieben für ein Jahr als Elternzeitvertretung. Wenn die Stelle nicht besetzt werden könne, soll die Gruppe auf 15 Kinder reduziert (dann als Elementar-Gruppe) und die vier jetzigen Integrations-Kinder auf alle Elementar-Gruppen als Einzelintegrationsmaßnahmen verteilt werden. Ein I-Kind belegt zwei Elementarplätze, sodass alle Elementar-Gruppen auf 14 Kinder reduziert würden.

Durch die Reduzierung der Kinderzahl müsse dann fehlendes Personal nicht mehr über Zeitarbeitskräfte kompensiert werden (Derzeit ist eine heilpädagogische Fachkraft über eine Zeitarbeitsfirma bis zum 31.07.2025 eingestellt).

Der § 23 des Kindertagesförderungsgesetzes (KiTaG) regelt die räumlichen Anforderungen an eine Kindertagesstätte. Demnach muss eine pädagogisch nutzbare Fläche pro Kind mindestens 3,5 m² in Krippengruppen und integrativen Gruppen sowie 2,5 m² in Kindergartengruppen und Hortgruppen betragen (Mindestflächenbedarf). Für Kinder unter drei Jahren sind zusätzliche Schlafräume vorzuhalten, deren Größe 1,2 m² pro gleichzeitig betreutes Kind nicht unterschreiten darf und die außerhalb der Schlafzeit anderweitig genutzt werden können. Zur pädagogisch nutzbaren Fläche zählen der Gruppenraum und sonstige Innenräume, soweit diese konzeptionell regelmäßig pädagogisch genutzt werden. Werden sonstige Innenräume von mehreren gleichzeitig anwesenden Gruppen genutzt, sind diese anteilig den Gruppen zuzurechnen. Kindertageseinrichtungen, die am 1.

Januar 2021 bereits betrieben wurden (Bestandseinrichtungen), dürfen den Mindestraumbedarf um bis zu zehn Prozent unterschreiten; die Unterschreitung ist dem örtlichen Träger zu melden.

Verwaltungsseitige Betrachtung:

Gemäß der gesetzlichen Regelung nach § 23 KitaG müssen die Gruppenräume folgende Mindestgrößen (ohne Unterschreitung) aufweisen:

Krippe (U3) mit 10 Kindern à $3,5\text{m}^2 + 1,2\text{m}^2 = 35\text{m}^2 + 12\text{m}^2 = 47\text{m}^2$

Elementar-Gruppe (Ü3) mit 20 Kindern à $2,5\text{m}^2 = 50\text{m}^2$

Integrations-Gruppe mit 15 Kindern à $3,5\text{m}^2 = 52,5\text{m}^2$

Die Größen der Gruppenräume der Ev.-Luth. Kindertagesstätte St. Petri „Hand in Hand“ stellen sich wie folgt dar:

45,77 m² = Elementar-Gruppe

45,77 m² = Elementar-Gruppe

46,38 m² = Elementar-Gruppe

51,07 m² = Integrations-Gruppe

52,75 m² = Krippengruppe

Hinzu kommen ein Mehrzweckraum mit 38,48 m² sowie eine Halle mit über 100 m².

In Anrechnung gemäß § 23 (1) S. 2 und 3, erfüllen die Gruppenräume die gesetzlichen Anforderungen nach dem KitaG, selbst ohne Unterschreitungsmöglichkeit nach Satz 5 (bis zu 10%). Die Halle kann auf die Gruppenräume anteilig angerechnet werden, da sie dauerhaft und durch alle regelmäßig genutzt wird.

Der Träger hat zwar in der Vergangenheit mündlich mitgeteilt, dass die Räumlichkeiten mit dem Betreuungsmodell nicht optimal seien und ggfs. mehr Platz für die Förderbedarfe benötigt werde. Eine Anpassung bzw. Verkleinerung der Gruppen in der Vergangenheit stand nicht zur Debatte.

Es würden nach der Planung des Trägers der Stadt Ratzeburg mindestens 15 Plätze wegfallen, wenn keine heilpädagogische Fachkraft durch den Träger eingestellt werden kann, dann würde die Integrations-Gruppe in eine Elementar-Gruppe umgewandelt werden und die vier jetzigen Integrations-Kinder auf die Elementar-Gruppen als Einzelintegrationsmaßnahmen verteilt. Dementsprechend würden weniger Einzelintegrationsmaßnahmen durch die Gruppenänderung in Zukunft stattfinden. Zusätzlich ist aufzuführen, dass die Betriebsgenehmigung für eine Krippengruppe, die derzeit in einem Container betrieben wird, zum 31.07.2026 endet. Nach Auslaufen der Genehmigung würde der Betrieb der Krippengruppe wegfallen, es würden demnach 10 U3-Plätze verloren gehen.

Zusammengefasst müssten mindestens 15 Plätze im Elementarbereich (Ü3) sowie 10 Krippenplätze (U3) kompensiert werden.

Die Stadt Ratzeburg hat die Bedarfe als Standortgemeinde zu erfüllen. Die Nachfrage nach Kita-Plätzen ist vorhanden und es kann demnach aus Sicht der Verwaltung nicht auf die Plätze verzichtet werden. Der Raum ist begrenzt aber erfüllt die Anforderungen nach dem KitaG. Der örtliche Träger der Jugendhilfe – Fachdienst Kindertagesbetreuung, Jugendförderung und Schulen, teilt die Einschätzung der Verwaltung.

Die Verwaltung rät deshalb, den Antrag des Trägers abzulehnen.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

keine

mitgezeichnet haben:



Von: Gudrun Frost-Frank <gfrost-frank@kirche-ll.de>
Gesendet: Mittwoch, 26. März 2025 14:56
An: Gutzeit, M.
Cc: 'Maren Leonhardt'; Colell, M.; Born, S.; 'Anika Ziebell'
Betreff: AW: Kita St. Petri / Gruppenänderungen ab 2025/2026
Anlagen: 20250326_Kita St._Petri_Ratzeburg_Gruppenkonfiguration ab 01.08.2025.xlsx

Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus: Gekennzeichnet

Guten Tag Herr Gutzeit,

wie heute schon telefonisch besprochen, benötigt Frau Hönemann die Änderungen bis zum 15. April 2025 für die Teilfachplanungsgruppe am 08. Mai 2025.

Da der nächste ASJS voraussichtlich auch erst am 08. Mai 2025 tagt, teilten Sie mir mit, dass Sie die terminliche Problematik vorab mit Frau Hönemann besprechen möchten.
Wir sollten hierzu in Kontakt bleiben.

Im Anhang erhalten Sie die abgestimmten Änderungen für den Bedarfsplan folgender Kita:

Kita St. Petri „Hand in Hand“ in Ratzeburg

Ich möchte Sie bitten, Ihr Einverständnis voraussetzend, diese Änderungen an Frau Hönemann für die Teilfachplanungsgruppe zu senden.
Bitte nehmen Sie mich bei Ihrer Mail an Frau Hönemann in cc.

Vielen lieben Dank vorab!

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Gudrun Frost-Frank
BWL-Fachberatung

Ev.- Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg
Fachdienst Ev. Kindertagesstätten
Bäckerstraße 3-5
23564 Lübeck
Tel.: 0451 / 79 02-172
E-Mail: gfrost-frank@kirche-ll.de
Internet: www.fachdienst-ev-kitas.de

Von: Gutzeit, M. [mailto:Gutzeit@Ratzeburg.de]
Gesendet: Mittwoch, 26. März 2025 13:51
An: Anika Ziebell <aziebell@kirche-ll.de>

Cc: Maren Leonhardt <mleonhardt@kirche-ll.de>; Colell, M. <Colell@Ratzeburg.de>; Born, S. <Born@Ratzeburg.de>; Gudrun Frost-Frank <gfrost-frank@kirche-ll.de>

Betreff: AW: Kita St. Petri / Gruppenänderungen ab 2025/2026

Sehr geehrte Frau Ziebell,

vielen Dank für Ihre Nachricht. Für die weitere Abstimmung einer Gruppenänderung bzw. Verkleinerung bedarf es der Zustimmung durch die städtischen Gremien. Der nächste Ausschuss für Schule, Jugend und Sport (ASJS) tagt voraussichtlich am 08. Mai 2025.

Lassen Sie uns gerne nach Ihrer Rückkehr über das Anliegen sprechen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Martin Gutzeit



Stadt Ratzeburg
Der Bürgermeister

Rathaus | Unter den Linden 1
23909 Ratzeburg

Fachbereich Schulen, Sport, Familie, Jugend und Senioren
Tel. (04541) 80 00 – 144
gutzeit@ratzeburg.de
www.ratzeburg.de

Von: Anika Ziebell <aziebell@kirche-ll.de>

Gesendet: Montag, 3. März 2025 09:24

An: Gutzeit, M. <Gutzeit@Ratzeburg.de>

Cc: Maren Leonhardt <mleonhardt@kirche-ll.de>

Betreff: Kita St. Petri / Gruppenänderungen ab 2025/2026

Priorität: Hoch

Sehr geehrter Herr Gutzeit,

ich möchte Sie über unsere Planungen ab dem Kitajahr 2025/2026 in der Kita St. Petri informieren:

Kindergartenjahr 2024/2025

1 x Krippe (Container) → läuft im Juli 2026 aus

1 x Krippe

3 x Ele

1 x I-Gruppe

Planung Kindergartenjahr 2025/2026

- 3 Elementar-Gruppen: Wir wollen die 3 Ele-Gruppen mit 20 Kindern auf 15 Kinder reduzieren. Gründe: Die Gruppenräume sind zu klein, in den Gruppen sind eine erhöhte Anzahl an Kindern mit Förderbedarf und viele nicht Deutsch sprechende Kinder, es gibt fast keine Nebenräume u. a. für Sprachförderung oder Einzelförderung. Frau Krüger-Johns befürwortet unsere Entscheidung aufgrund der kleinen Räume.
- I-Gruppe: Die Zusammenarbeit mit der „ausgeliehenen“ heilpädagogischen Fachkraft der Zeitarbeit läuft im Sommer aus. Die Stelle ist ausgeschrieben für ein Jahr als Elternzeitvertretung. Wenn die Stelle nicht besetzt werden kann, werden wir auch hier die Gruppe auf 15 Kinder reduziert lassen (dann als Ele-Gruppe) und die drei jetzigen I-Kinder auf die Ele-Gruppen als Einzelintegrationsmaßnahmen verteilen.
- Personal betreffend: Durch die Reduzierung der Kinderzahl muss dann fehlendes Personal (zurzeit und dann) auch nicht mehr über Zeitarbeitskräfte kompensiert werden, dies müsste ja in Ihrem Sinne sein.

Haben Sie noch Fragen, melden Sie sich gerne. Ich bin jetzt für 2,5 Wochen im Urlaub und komme danach nochmal auf Sie zu, um die Situation zum Stand „Umzug/Neubau“ zu erfahren.

Frau Leonhardt ist in cc, da sie unsere Regionalleitung ist, die die Kita betreut.

Freundliche Grüße

Im Auftrag

Anika Ziebell

Leitung

Fachdienst Ev. Kindertagesstätten

Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg

- Kirchenkreisverwaltung -

Bäckerstraße 3-5

23564 Lübeck

Telefon: 0451/ 7902 - 170

E-Mail: aziebell@kirche-ll.de

Internet: www.kk-ll.de

Sparen Sie pro Seite ca. 200 ml Wasser, 2 g CO2 und 2 g Holz: Drucken Sie daher bitte nur, wenn es wirklich notwendig ist.



Name und Anschrift der Einrichtung: Ev.-Luth. Kindertagesstätte St. Petri "Hand in Hand", Hasselholt 22, 23909 Ratzeburg

Planungsraum (DropDown Auswahl)	Stadt Ratzeburg								
Gruppenart (DropDown Auswahl)	Name der Gruppe	Bei bestehenden Gruppen Gruppe ID in der KiTa Datenbank	Was soll mit der Gruppe passieren (Neuaufnahme/Streichung der Gruppe/ Änderung der Öffnungszeiten/der Platzanzahl oder Gruppenart - DropDown Auswahl)	Bei Änderung der Gruppenart/Platzzahl - hier neue Gruppenart eintragen (DropDown Auswahl)	Änderung soll erfolgen zum (01.01.2025; 01.02.2025; 01.03.2025; 01.04.2025; 01.05.2025; 01.06.2025; 01.07.2025; 01.08.2025; 01.09.2025; 01.10.2025; 01.11.2025; 01.12.2025 - DropDown Auswahl)	Öffnungszeit (täglich)	Wöchentliche Betreuungs-zeit	Schließstage / Jahr	Gibt es in dieser Gruppe fest reservierte Plätze für Mitarbeiter*inn en eines bestimmten Betriebes? (Ja oder Nein - DropDown Auswahl)
Regel-Kindergartengruppe (20)	Gr. 1 Blau	41249	Änderung der Gruppenart	Mittlere Kindergartengruppe (15)	01.08.2025	8:00 Uhr bis 15:00 Uhr	35	20	
Regel-Kindergartengruppe (20)	Gr. 3 Grün	41253	Änderung der Gruppenart	Mittlere Kindergartengruppe (15)	01.08.2025	8:00 Uhr bis 15:00 Uhr	35	20	
Regel-Kindergartengruppe (20)	Gr. 4 Rot	40910	Änderung der Gruppenart Änderung der Öffnungszeiten	Mittlere Kindergartengruppe (15)	01.08.2025	8:00 Uhr bis 15:00 Uhr	35	20	
Integrative Kindergartengruppe (rechnerisch 19)	Gr. 2 Orange	41252	Änderung der Gruppenart	Mittlere Kindergartengruppe (15)	01.08.2025	8:00 Uhr bis 15:00 Uhr	35	20	